

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde,

manche von Euch haben die gute Nachricht bereits vernommen:

Der Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals ist wieder im Besitz seiner kompletten Ausstellung.

Das heisst, der Freundeskreis ist wieder Eigentümer aller Exponate aus der Gedenkstätte - zum Beispiel:

- der Exponate aus den 20er und 30er Jahren (wie Anstecker, historische Mitgliedsbücher, eine RFB-Uniform, KPD-Tarnschriften),
- aller Ausstellungsstücke aus der DDR, wie bspw. die Thälmann-Büste des sowjetischen Bildhauers Lew Kerbel, das Modell des "Sporthauses Ziegenhals" und die Thälmann-Büste von Ruthild Hahne und
- dem Boot "Charlotte", das in der DDR restauriert wurde und mit dem sich 1933 einige Tagungsteilnehmer der illegalen ZK-Tagung der KPD in Sicherheit brachten.

Man könnte sagen, wir sind jetzt wieder ein halber Gedenkstätten-Verein. Unsere "bessere Hälfte", der authentisch-historische Ort in der Seestrasse 27, in Niederlehme-Ziegenhals, fehlt allerdings noch. Unser Fokus wird jetzt diesem Grundstück, bzw. eines Teils davon, gelten. Nur dort ist für uns der einzige würdige Ort für die Wiedererrichtung der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Ziegenhals!

Mit der Wiedererlangung der Ausstellung haben wir ein wichtiges Etappenziel erreicht, das uns anspornt und weitere Kraft gibt.

Ohne die große Unterstützung vieler Tausender Menschen, aus dem In- und Ausland, wären wir jedoch nicht so weit gekommen. Ohne die Spenden, die Unterschriften, die Teilnahme an unseren Kundgebungen, Demonstrationen, Protestzügen, ohne die Unterstützung und das Ausstellen unserer [Wanderausstellung](#) wäre dieser Erfolg nicht gelungen. Alle Verteidiger der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte haben einen langen Atem bewiesen, das bleibt für uns das Wichtigste. Wir haben, selbst nach dem Abriss der Gedenkstätte, den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern den Kampf fort geführt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Freundinnen und Freunden, allen Sympathisantinnen und Sympathisanten, bei allen Genossinnen und Genossen bedanken!

Der Form nach geht es "nur" um einen Gedenkort, um eine Gedenkstätte. Dem Inhalt nach geht es bei unserem Ringen um die Verteidigung des antifaschistischen Erbes, insbesondere des kommunistischen Anteils daran - vor und nach 1933. Es geht in unserem Ringen gegen die Zerstörung, Umbenennung, Umwidmung unserer Geschichte. Es geht darum, unseren heutigen antifaschistischen Kampf zu stärken, indem wir die Erfahrungen der 30er Jahre beherzigen, wenn es heute darum geht eine antifaschistische Einheit herzustellen. Das ist und bleibt für uns der Beitrag zum antifaschistischen Kampf unserer Tage.

Die gute Nachricht haben wir bereits am 20. und 21. August verbreitet, als wir in Berlin und Ziegenhals dem Jahrestag der Ermordung Ernst Thälmanns gedachten. Es sei an dieser Stelle auf die beiden hervorragenden Reden hingewiesen, die an diesem Wochenende gehalten wurden: Einmal die Rede von [Bruno Mahlow](#) (Mitglied des Ältestenrates der Partei Die Linke) und zum Anderen die Rede von [Leo Kuntz](#) (Mitglied der LAG Buchenwald-Dora, Sohn von Albert Kuntz, der an der "Ziegenhalser Tagung" teilnahm). Beide können auf unserer Internetseite heruntergeladen werden.

In der marxistischen Tageszeitung *junge Welt* vom 14. September 2011 gab unser Vorsitzender, Max Renkl, ein [Interview zu diesem Etappensieg](#), auf das wir ebenfalls hinweisen möchten.

Wie geht es weiter, wie kann geholfen werden?

Wir gehen davon aus, dass sich die Grundstücksfrage in Ziegenhals in den kommenden zwölf bis achtzehn Monaten entscheiden könnte. Bis dahin wollen wir aber unser Versprechen einhalten und die zurück erkämpfte Ausstellung - nach neun Jahren unter Verschluss - so bald als möglich wieder der Öffentlichkeit zeigen. Da diese, wie oben beschrieben, einige kostbare "Schätze" beinhaltet und die Ausstellung nicht beliebig oft umziehen kann (allein schon wegen ihrem Gesamtgewicht) sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Wir suchen:

Eine Ausstellungsmöglichkeit in oder um Berlin, damit wir zumindest die wichtigsten Teile der Ausstellung der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte zeigen können.

Dieser Ort sollte gut erreichbar, gut zugänglich und auch ausstellungsgerecht sein.

Der Raum oder die Räume müssten mind. 20 Quadratmeter groß sein, je größer desto besser.

Die Kosten sollten gering sein, da wir keine hohe Miete zahlen können.

Unser Kampf kostet Geld, auch für unserer weiteren Vorhaben (Originalausstellung zeigen, Wanderausstellung weiterführen und Zurückerlangung des Grundstücks) sind wir auf Spenden angewiesen. Wir rufen daher zu einer **Spendenkampagne** auf und bitten alle, die ein paar Cents oder Euros entbehren können, um ihre finanzielle Unterstützung. Unser Spendenkonto lautet:

Konto-Nr.: 330 2254

Bankleitzahl (BLZ): 120 700 24

Bank: Deutsche Bank

IBAN: DE35 120 700 240 330225400

BIC (SWIFT): DEUT DE DB 160

Teddy und seine Kampfgenossinnen und -genossen bleiben unvergessen! Erfüllen wir gemeinsam ihr Vermächtnis.

mit solidarischen Grüßen

Der Vorstand des Freundeskreises "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals

Kontakt
Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals
Postfach 2015
15706 Königs-Wusterhausen
Email: vorstand@etg-ziegenhals.de
Internet: <http://www.etg-ziegenhals.de>

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen, sehr verehrte Damen und Herren,

vor über einem Jahr haben wir, der *Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals* zusammen mit der *Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e. V. (GBM)* und - als Erstunterzeichner - viele bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Kultur eine Unterschriftenaktion gegen den Abriss der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte ins Leben gerufen.

Ihre Unterschrift war eine von vielen Tausenden aus Deutschland und buchstäblich aus der ganzen Welt, die sich unserem Protest angeschlossen haben. Für Ihre Unterschrift und für Ihre Unterstützung wollen wir uns nun endlich einmal bedanken!

Leider konnte diese Unterschriftenkampagne, unsere zahlreichen Proteste und Aktionen, sowie zwei Verfassungsklagen beim Landesverfassungsgericht in Brandenburg den Abriss der denkmalgeschützten Gedenkstätte nicht verhindern.

Wir haben uns jedoch nach dem Mai 2010, nachdem die Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Ziegenhals geschändet und zertrümmert wurde, dazu entschlossen, unseren Kampf für ein würdiges Gedenken an Ernst Thälmann und seine Kampfgenossinnen und -genossen weiter zu führen.

Unsere Antwort war die Wanderausstellung der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte: "Ihr nehmt uns die Gedenkstätte, wir zeigen ihre Ausstellung im ganzen Land". Das war und ist ihr Motto. Mittlerweile ist sie u.a. in Chemnitz, Leipzig, Mannheim, Berlin zu sehen gewesen. Weitere Stationen folgen. Mit dieser Wanderausstellung wollen wir unserer Forderung Ausdruck verleihen: Wiedererrichtung der Ernst-Thälmann-Gedenkstätte in Ziegenhals auf dem authentischen Ort! Nur mit dieser Forderung können wir unserer Erachtens auf den Abriss reagieren.

Während wir unsere Kundgebungen weiter durchgeführt haben und uns der Aufarbeitung dieser Schandtat in Ziegenhals gewidmet haben, galt als unser erstes Ziel, dass wir unsere Ausstellung wieder zurück erhalten, die ein Jahr vor dem Abriss aus der Gedenkstätte, durch den damaligen Bürgermeister Stefan Ludwig, geräumt wurde und diese damit zum Abschluss frei gegeben wurde. Zudem wurde hier unser Eigentum gegen eine Spendenquittung gehandelt. Das konnten wir nun in langen Verhandlungen mit dem jetzigen Bürgermeister der Stadt Königs Wusterhausen wieder rückgängig machen. Wir haben unsere gesamte Ausstellung zurück. Darüber und über weiteres informieren wir unseren Info-E-mails.

In einer folgenden Email senden wir unsere aktuelle Info-Email an Sie zu. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen dürften. Wenn nicht, dann schreiben Sie uns bitte kurz.

Diejenigen, mit denen wir bereits in Kontakt stehen und die in unserem Verteiler sind, bitten wir um Nachsicht aufgrund der großen Anzahl von Unterzeichnerinnen und Unterzeichner.

Wir danken Ihnen nochmals für Ihre Unterschrift und damit für ihre Unterstützung!

Sie haben damit einen persönlichen Anteil an unserem Erfolg, den wir jetzt zu verbuchen haben.

mit besten solidarischen Grüßen
Max Renkl

(Vorsitzender, Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals)

Kontakt
Freundeskreis "Ernst-Thälmann-Gedenkstätte" e. V., Ziegenhals
Postfach 2015
15706 Königs-Wusterhausen
Email: vorstand@etg-ziegenhals.de
Internet: <http://www.etg-ziegenhals.de>

Spendenkonto:
Kto.nr.: 3302254
BLZ: 12070000
Bank: Deutsche Bank
